

Bürgerinitiative  
B 62 Leimbach - Kaiseroda  
Herrn Richard Jung  
Salzunger Straße 60  
36433 Leimbach

Ihr(e) Ansprechpartner(in): Herr Schellenberg  
Zimmer: 46  
Dienstgebäude: Erzb. Allee 14, Bad Salzungen  
Telefon: 03695 616103  
Telefax: 03695 616196  
E-Mail: [landrat@wartburgkreis.de](mailto:landrat@wartburgkreis.de)

*Beachten Sie bitte die Infos zur Nutzung der elektronischen Post auf unserer Internetseite.*

Ihre Nachricht vom: 24.06.2011  
Ihr Zeichen: -

Unsere Nachricht vom: -  
Unser Zeichen: A 34/SG 34.1/schg-pa

Datum: 11.07.2011

Sehr geehrter Herr Jung,  
sehr geehrter Herr Hauß,  
sehr geehrter Herr Schwarz,

Ihr Schreiben vom 24.06.2011 habe ich erhalten.

Wir stimmen überein, wenn wir alle Kräfte für den zügigen Ausbau der Ortsumgehung Leimbach – Kaiseroda bündeln, um die örtlichen Verhältnisse möglichst schnell im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu verbessern. Am 05.07.2011 fand ein von mir veranlasster Termin mit dem Bürgermeister Herrn Senf und den Herren Hauß und Schwarz statt, um die verkehrlichen Verhältnisse bis zur Schaffung der Ortsumgehung zu verbessern und insbesondere für querungswillige Bürger verkehrssicherer zu gestalten.

Wie Ihnen bekannt ist, besitzt die B 62 eine tägliche Verkehrsfrequenz im fünfstelligen Bereich. Insofern ist insbesondere eine stetige Interessenabwägung zwischen Fahrzeug- und Fußgängerverkehr erforderlich.

Wie die betreffenden Teilnehmer der Bürgerinitiative vor Ort mitteilten, ist eine Lichtsignalanlage für den gesamten Ort im Zuge der B 62 erwünscht, um die Anlieger nicht durch zusätzlichen Lärm und Abgase in der Ortslage Kaiseroda zu beeinträchtigen. Diese Regelung auf ca. 550 m ist aus fachlichen und verkehrsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Eine Gehwegverbreiterung im engeren Streckenabschnitt ist ebenfalls nicht möglich.

Somit ist zweckmäßig vor Ort besprochen worden, dass die fußläufigen Verkehre vorrangig die Feldstraße nutzen müssen, um ggf. im Bereich Vachaer Straße 1 a bzw. 24 die B 62 zu queren. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass diese Querung durch eine Fußgängerbedarfslichtsignalanlage gesichert wird. Der Aufstellung einer Fußgängerlichtsignalanlage an der Vachaer Straße 1 a/24 wird seitens des Straßenbauamtes Südwestthüringen in Zella-Mehlis unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung gestellt werden.

Ich denke damit einen mir möglichen wesentlichen Punkt Ihrer Forderungen erfüllen zu können. Auch den 11 Schulkindern in Kaiseroda sollte dies hilfreich sein.

Ich vermag jedoch nicht die tägliche Einhaltung von Verhaltensgrundsätzen der §§ 1 – 3 StVO zu überwachen. Verkehrsteilnehmer haben sich so zu verhalten, dass sie keinen anderen schädigen, gefährden oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindern oder belästigen.

Ich hoffe mit dieser zweckmäßigen Maßnahme Ihr Anliegen teilweise erfüllen zu können. Für die Zukunft wünsche ich, dass wir gemeinsam den Bau der Ortsumgehung voranbringen.

Mit freundlichen Grüßen



Krebs